

Niederschrift

über die gemeinsame, öffentliche Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider
zusammen mit dem Bauausschusses des Amtes KLG Eider
am Montag, 2. Dezember 2013, in der Eiderlandschule Hennstedt, Forum

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend sind:

Schulausschuss

Herr Jörg Patt als Vorsitzender
Herr Jens Peter Wiborg
Frau Birgit Meier
Frau Gabriele Rolfs
Herrn Herbert Voss
Herrn Peter Ahrens
Herr Tjark Schütt
Herr Rolf Thiede

Bauausschuss

Herr Hans Peter Maaß
Herr Werner Oetjens
Herr Kurt Kring
Herr Heino Grimm
Herr Thorsten Eggers
Herr Ernst Sonnberg

Nicht anwesend waren:

Frau Anne Riecke (entschuldigt)
Herr Manfred Lindemann (entschuldigt)

Herr Uwe Harbeck (entschuldigt)
Herr Jens Peters (unentschuldigt)
Herr Peter Scheldorf (unentschuldigt)

Als Gäste sind anwesend:

Amtsvorsteher Helmut Meyer
1.stellvertret. Amtsvorsteher Tjark Schütt
die Schulleitung der Eiderlandschule
Frau Wätje und Frau Seidenstecher von der Förderschule
Herr Dipl.-Ing. Lundelius

Von der Verwaltung anwesend:

Leitender Verwaltungsbeamter Fred Johannsen als Berater und Protokollführer

Schulausschussvorsitzender Jörg Patt begrüßt auch im Namen des Bauausschussvorsitzenden Hans Peter Maaß alle Ausschussmitglieder, Gäste und weitere Zuhörer recht herzlich. Die Einladung ist frist- und formgerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit wird jeweils für die beiden Ausschüsse festgestellt. Abänderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. a) Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 des Schulausschusses vom 07.11.2013
b) Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 des Bauausschusses vom 26.08.2013
3. Vorstellung der Konzepte eines neuen Grundschulkomplexes der Eiderlandschule für den Schulstandort Hennstedt
4. Anfragen und Anträge

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. a) Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 des Schulausschusses vom 07.11.2013

b) Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 des Bauausschusses vom 26.08.2013

a) Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 2 des Schulausschusses vom 07.11.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig
(nur Mitglieder des Schulausschusses)

b) Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 des Bauausschusses vom 26.08.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig
(nur Mitglieder des Bauausschusses)

TOP 3. Vorstellung der Konzepte eines neuen Grundschulkomplexes der Eiderlandschule für den Schulstandort Hennstedt

Herr Dipl.-Ing. Lundelius stellt anhand einer Präsentation sowohl einen 1-geschossigen als auch einen 2-geschossigen Anbau an das vorhandene Gebäude der Gemeinschaftsschule vor. Die Präsentation ist **als Anlage** dem Originalprotokoll beigelegt.

Beide Varianten sehen einen neu gestalteten Eingangsbereich für die gesamte Schule vor, so dass der Zugang zur Schule von der Straße aus prägnant hervorsticht. Des Weiteren beinhalten beide Varianten ein neues gemeinsames Lehrerzimmer im neuen Anbau für alle Lehrkräfte. Dies hat zur Folge, dass das bisherige Lehrerzimmer zu Büros für Koordinatoren und Elterngespräche umgebaut werden kann. Die hierfür entstehenden Kosten sind nicht in der ausgewiesenen Kostenschätzung enthalten.

Beide Varianten sehen neben dem neuen Lehrerzimmer jeweils 6 Klassenräume zuzüglich jeweils 2 Differenzierungsräume pro Klassenraum vor. Das Zentrum des Anbaus bildet ein multifunktionaler Raum, der als Musikfachraum und Veranstaltungsraum genutzt werden kann. Des Weiteren soll durch aufgelockerte Sitzmöglichkeiten auch hiermit ein gemütlicher Lernbereich geschaffen werden.

Der 2-geschossige Anbau ist kompakter dargestellt. Verfügt neben einem Treppenaufgang auch über einen Fahrstuhl, über den allerdings nur das Obergeschoss des neuen Anbaus erreichbar ist. Prinzipiell wäre auch denkbar, den südlichen Trakt des Gemeinschaftsschulgebäudes über diesen Fahrstuhl barrierefrei anzubinden. Allerdings erscheinen die hierfür entstehenden Kosten als zu hoch, da der übrige obergeschossige Teil des Gemeinschaftsschulgebäudes nicht in dieser Form barrierefrei angebunden werden kann.

Aufgeworfene Fragen zur Dachneigung und zur Be- und Entlüftung der im Entwurf innenliegend angebrachten Sanitärräume werden von Herrn Lundelius beantwortet.

Die Kosten beziffert Herr Ludelius abschließend anhand von Vergleichsbauten für die 2-geschossige Variante mit rund 3,3 Mio. Euro und für die 1-geschossige Bauweise mit knapp unter 3,0 Mio. Euro. Genauere Zahlen können allerdings erst nach Festlegung der bevorzugten Variante und der sich dann ergebenden Zahlen aus m³ umbauten Raum und verwendeter Baumaterialien ergeben.

Auf folgendes weiteres Vorgehen wird sich einmütig verständigt:

- Die Präsentation wird allen Ausschussmitgliedern und der Schulleitung der Eiderlandschule und der Friedrich-Elvers-Schule zugeleitet.
- Jedes Ausschussmitglied soll sich intensiv mit diesen beiden Entwürfen auseinandersetzen.
- Kurzfristig nach den Weihnachtsferien soll eine weitere Zusammenkunft des Schul- und des Bauausschusses mit Vertreter der Schulen und Herrn Lundelius stattfinden, um abschließend festzulegen, ob eine 2-geschossige oder eine 1-geschossige Variante favorisiert wird.
- Der favorisierte Vorschlag ist dann Eltern und Schülern als weitere Grundlage zu präsentieren.
- Wünschenswert wäre, dass sowohl aus dem Ehrenamt und dem Hauptamt, der Schulen, der Schüler und der Eltern ein kleines Gremium benannt wird (Baubegleitausschuss), der sich mit der weiteren Detailplanung in regelmäßigen Abständen mit dem Architekten trifft und den Bau weiter begleitet.

Ziel sollte es sein, mit Beginn des Schuljahres 2015/16 den neuen Grundschulkomplex in Betrieb zu nehmen.

TOP 4. Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Vorsitzender
Schulausschuss

Vorsitzender
Bauausschuss

Protokollführer

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch